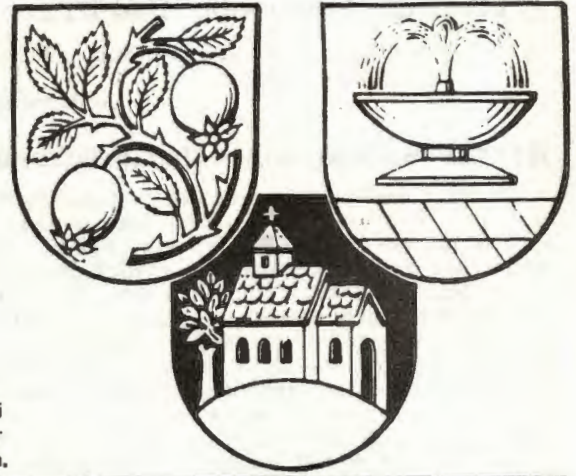


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung, Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel.(07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

1. Jahrgang

Donnerstag, den 11. September 1975

Nr. 36

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. September 1975

Aufstellung verschiedener Bebauungspläne

Der Sitzung ging eine örtliche Besichtigung in Gosbach voran. Die Gemeinderäte aus allen drei Ortsteilen mußten sich zuerst von den bestehenden Baugebieten Hauffstraße, Am Tierstein und Mörikestraße ein Bild machen, um den Bebauungsvorschlag des Kreisplaners Werner beurteilen zu können. Zusammen mit Herrn Werner wurden dann auch noch die Baulücken an der Zufahrt zur Turnhalle und unterhalb des hinteren Teils der Straße "Am Tierstein" sowie die Grundstücke oberhalb "Am Tierstein" in Richtung Wohnhaus Scheible besichtigt.

In der anschließenden Sitzung war sich der Gemeinderat mit seiner Mehrheit einig, an der ursprünglichen Absicht festzuhalten, so schnell wie möglich für die bebauten Gebiete Hauffstraße, Am Tierstein und Mörikestraße einen verbindlichen Bebauungsplan nach § 30 BBauG aufzustellen, der vor allem für den endgültigen Ausbau der Straßen die Rechtsgrundlage sein muß. Bei dieser längst fälligen Nachholplanung soll das Gebiet oberhalb der Straße "Am Tierstein" miteinbezogen werden. In einem eigenen Bebauungsplan dagegen sollen die freien Grundstücke an der Zufahrt zur Turnhalle aufgenommen werden. Gründe für die Ausklammerung sind in erster Linie, daß eine notwendige Beziehung zu den bebauten Gebieten an den vorstehend genannten Straßen nicht besteht, daß die Abwasserabführung z. Z. nicht im freien Gefälle möglich ist, und daß eine Einbeziehung in eine größere Überlegung etwa an einer Straße als künftige Ortsverbindung zwischen Gosbach und Bad Ditzenbach geprüft werden muß. Überlegungen sollen anhand des Ortsentwicklungsplans Prinzing angestellt und in den aufzustellenden Flächennutzungsplan einbezogen werden. Der Gemeinderat war sich einig, daß die großflächigen Baulücken an der Zufahrt zur Turnhalle zur Bebauung für ein Wohngebiet sehr gut geeignet und dafür vorzusehen sind. Es wurde auch gefordert, das Gewerbegebiet "Sänder - Hofweiher" rasch voranzutreiben.

Die Kreisplanungsstelle ist mit der endgültigen Ausarbeitung des Bebauungsplans der Wohnlagen unter dem Tierstein beauftragt worden.

Bebauungsplan "Krügerstraße" im Ortsteil Auendorf

Während der Auslegungsfrist des Bebauungsplanentwurfs vom 1.8. bis 1.9.1975 ist eine Vielzahl von Bedenken und Anregungen eingegangen, die dem Gemeinderat in vollem Umfang vorgetragen wurden. Vor weiteren Entscheidungen will der Bauausschuß eine Ortsbesichtigung vornehmen, die am 12.9. vorgesehen ist. Falls grundsätzlich an der Planungsabsicht festgehalten wird, werden einige Änderungen erwogen sowie berechtigte Bedenken und Anregungen berücksichtigt werden.

Bebauungsplan "Kurgebiet - Harttal"

Wie schon mehrfach berichtet, bereitet die Verkehrerschließung in das "Kurgebiet - Harttal" große Schwierigkeiten. Nach Abstimmung mit dem Straßenbauamt soll jetzt die Einfahrt von der Auendorfer Straße (Landesstraße Nr. 1220) vorbei am Hochalrestaurant über den Auendorfer Bach genau untersucht werden. Das Straßenbauamt hat für den Einmündungsbereich in die L 1220 technische Auflagen wegen Linksabbiegespuren, Radien, Sichtwinkel usw. vorgeschrieben, deren Erfüllung durch den Planer Dipl. Ing. Prinzing untersucht werden soll.

Bergbauernprogramm

Wie den Landwirten bekannt ist, sind in den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach die Gebiete auf der Albhochfläche nicht in das Bergbauggebiet und damit nicht die günstige Förderzone eingestuft gewesen. Die betroffenen Landwirte und die Gemeinde haben das als Härte empfunden und Änderungsanträge über das Landwirtschaftsamt eingereicht. Auch über den Bundestagsabgeordneten Dr. Wörner wurde auf eine Besserstellung hingewirkt. Herr Dr. Wörner hat dem Bürgermeisteramt nun am 28.8.1975 schriftlich mitgeteilt, daß die Bemühungen zu der zufriedenstellenden Einbeziehung in die "Kerngebiete" geführt haben.

Auf das nachstehende Schreiben des Ministeriums an den Abgeordneten wird hingewiesen. Die Landwirte wollen die verbessersten Fördermöglichkeiten beachten.

"Betr.: Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in Berggebieten und in bestimmten benachteiligten Gebieten;

hier: Gebietsabgrenzung im Landkreis Göppingen

Bezug: Ihr Schreiben vom 25.6.1975

Sehr geehrter Herr Dr. Wörner!

Auf Ihre telefonische Mitteilung und Ihr Schreiben kann ich Ihnen Erfreuliches mitteilen. Nach einer Ortsbesichtigung ist vorgesehen, die in dem beigelegten Verzeichnis gekennzeichneten Ortsteile, die bisher als benachteiligte Agrarzone ausgewiesen waren, in das Kerngebiet der benachteiligten Agrarzone aufzunehmen. Die geforderte Einbeziehung in das Berggebiet war leider nicht möglich. Die nach den bundeseinheitlichen Kriterien erforderlichen Voraussetzungen, nämlich Höhenlage über 800 m, werden von den in Frage stehenden Teilorten bzw. Ortsteilen nicht erfüllt. Die Kerngebiete erhalten jedoch ebenso wie die Berggebiete eine Ausgleichszulage; Grundbetrag DM 120, -- je Großvieheinheit (Rinder und Schafe). In den Berggebieten wird lediglich, wenn die Rindviehhaltung in einem Betrieb überwiegt, ein Zuschlag von DM 30, -- je Großvieheinheit gewährt.

Ich bin jedoch der Auffassung, daß mit der Einstufung der auf der Albhochfläche gelegenen Gemarkungsteile in das Kerngebiet eine Lösung gefunden wurde, welche die Landwirte zufriedenstellen dürfte, zumal die geänderte Einstufung im Rahmen der Feinabgrenzung mit großer Wahrscheinlichkeit rückwirkend zum 1.1.1975 in Kraft gesetzt werden wird.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
gez.: Maier

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Übung: Löschzug 1 am Montag, 15. Sept., 19.00 Uhr;
Antreten am Magazin.

Der Kommandant

Krankenschein-Scheckhefte verbessert

Erheblich verbesserte Krankenschein-Scheckhefte versendet die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) in diesen Tagen an ihre 3,5 Millionen Mitglieder. Neu ist, daß die Krankenscheine für ärztliche und zahnärztliche Behandlung in einem Scheckheft zusammengefaßt sind. Es gibt auch keine getrennten Scheine mehr für Mitglieder, Ehegatten oder Kinder. Für diese Versicherten ist ein einheitlicher Krankenschein geschaffen worden. Außerdem ist der Berechtigungsschein für eine Krebs-Früherkennungsuntersuchung im Jahre 1976 für Frauen vom 30. und Männer vom 45. Lebensjahr an gleich dem Scheckheft beigefügt. Erstmals befinden sich im Scheckheft zwei Vordrucke für Unfallmeldungen.

Die DAK weist darauf hin, daß die alten Scheckhefte für ärztliche Behandlung noch bis zum 31. Dezember 1975 benutzt werden können; die alten Scheckhefte für zahnärztliche Behandlung sogar darüber hinaus bis zum vollständigen Verbrauch.

Sperrmüllabfuhr

Für die künftigen Sperrmüllabfuhr weisen Landratsamt und Abfuhrunternehmen ausdrücklich auf folgendes hin:

Nach der vom Kreistag am 21. Februar 1975 beschlossenen Satzung über die Abfallbeseitigung im Landkreis Göppingen umfasst der Begriff Sperrmüll nur sperrige Abfälle, die nicht in die Mülleimer aufgenommen werden können, z.B. ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände, Eimer, Körbe, Kisten, gebündelte Zeitungen.

Dabei ist zu beachten, daß Sperrmüll aus Haushalten nur bis zu einer Gesamtmenge von 500 l, einem Einzelgewicht bis zu 75 kg und in den Abmessungen bis zu höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m abgefahren werden. Lose Materialien, wie Zeitungen, Gartenabfälle u.ä. Abfälle müssen fest gebündelt oder handlich abgepackt bereitgestellt werden.

Zusammen mit dem Sperrmüll bereitgestellter Hausmüll (Speisereste und Küchenabfälle, Verpackungsmaterial von Gütern des täglichen Verbrauchs, Heizungsrückstände, unbrauchbar gewordene kleinere Gegenstände, zerbrochenes Geschirr, Glas, Porzellan u.ä. Abfälle, sowie ungebündelte Haus- und kleinere Gartenabfälle) werden zurückgewiesen und nicht mitgenommen. Hausmüll darf bei der Sperrmüllabfuhr auch nicht in Körben, Kisten, Schachteln oder Säcken bereitgestellt werden.

Sperrmüll aus gewerblichen, industriellen und sonstigen Arbeitsstätten wird bei der Sperrmüllabfuhr für Haushalte nicht mit abgefahren. Dieser Sperrmüll ist vom einzelnen Gewerbebetrieb gesondert abfahren zu lassen.

Die Abfuhrfirmen bitten die Bevölkerung, den Müllwerkern, die lediglich ihre Pflicht erfüllen, entsprechendes Verständnis entgegenzubringen.

Gesetzliche Prüfung elektrischer Einrichtungen in landwirtschaftl. Betrieben

Die gesetzliche Prüfung der elektrischen Einrichtungen in landwirtschaftlichen Betrieben findet in unserer Gemeinde, Ortsteil Auendorf, ab Anfang November 1975 statt.

1. Elektrische Einrichtungen in landwirtschaftlichen Betrieben müssen laufend in bestimmten Zeitabständen durch einen amtlich zugelassenen Sachverständigen überprüft werden (2. DVO z. Energiewirtschaftsgesetz vom 31. 8. 1937 und VO d. Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg vom 2. 5. 1956, geändert durch VO v. 27. 12. 1966).
2. Zweck der Prüfung und der anschließenden Instandsetzung ist die Herstellung eines betriebs-, feuer- und unfallsicheren Zustandes der elektrischen Einrichtungen.

3. Zuerst findet eine Hauptprüfung statt; dieser schließt sich eine Nachprüfung an, um festzustellen, ob alle Mängel ordnungsgemäß beseitigt worden sind. Die Prüfungen werden gemeindeweise vorgenommen. Die Sachverständigen besitzen einen von der Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt ausgestellten Ausweis, der auf Verlangen vorzulegen ist; sie sind berechtigt, alle Räume und Plätze jedes Anwesens zu besichtigen.
4. Die Kosten der Hauptprüfung und der ersten Nachprüfung werden aus staatlichen Mitteln und aus Zuschüssen der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und der Gebäudebrandversicherung bestritten. Darüber hinaus entstehende Kosten, insbesondere die Mehrkosten einer Prüfung außer der Reihe, sind vom Anlagenbenutzer zu tragen; vgl. auch Ziffer 9 und 10.
5. Über das Ergebnis der Prüfung fertigt der Sachverständige Befundscheine, von denen der Anlagenbenutzer ein Stück erhält.
6. Der Anlagenbenutzer ist verpflichtet, die im Befundschein angegebenen Mängel an seinen elektrischen Einrichtungen innerhalb der festgesetzten Frist durch einen in der Handwerksrolle und bei dem zuständigen Elektrizitätswerk eingetragenen Elektro-Installateur beseitigen zu lassen.
7. Mängel, die sich erst bei der Instandsetzung der beanstandeten Anlagenteile herausstellen und nicht auf dem Befundschein vermerkt sind, müssen ebenfalls beseitigt werden.
8. Der Anlagenbenutzer hat den Befundschein nach der Instandsetzung vom Installateur unterschreiben zu lassen und beim Bürgermeisteramt abzuliefern.
9. Die Kosten der Instandsetzung fallen dem Anlagenbenutzer (Eigentümer, Mieter oder Pächter) der elektrischen Einrichtungen zur Last.
10. Wird bei der Nachprüfung festgestellt, daß die Mängel nicht, unvollständig oder unvorschriftsmäßig beseitigt sind, so erhält der Benutzer der elektrischen Einrichtungen eine gebührenpflichtige feuerpolizeiliche Auflage. Außerdem besteht nach den gesetzlichen Bestimmungen nur noch ein eingeschränkter Gebäudebrandversicherungsschutz. Bei weiterem Verzug kann die Ortspolizeibehörde ein Zwangsgeld festsetzen, die schadhaften Anlagenteile außer Betrieb setzen lassen oder die zwangsweise Instandsetzung verfügen.

Grundschule Gosbach

1) Wahl der Elternbeiräte

Beim Elternabend am 1. 9. 1975 wurden folgende Elternbeiräte gewählt:

Klasse 1: Wolfgang Brost, Ulrich-Schiegg-Str. 18
Rosemarie Baumann, Bahnhofstr. 4

Klasse 2: Eugen Reichert, Drackensteiner Str. 71
Lydia Moll, Wiesensteiger Straße 1

Klasse 3: Hans Stehle, Ulrich-Schiegg-Str. 6
Hannelore Lauer, Drackensteiner Str. 123

2) Vorsitzender des Elternbeirats

Der Elternbeirat wählte in seiner Sitzung am 8. 9. 1975 Herrn Hans Stehle zum Vorsitzenden und Frau Lydia Moll zum stellvertretenden Vorsitzenden.

3) Mitglieder im Schulbeirat

Zu Mitgliedern im Schulbeirat wurden gewählt:
Herr Hans Stehle und Frau Lydia Moll

4) Herbstferien

Die Herbstferien dauern von Montag, 27. 10. bis Donnerstag, 30. 10. 1975, je einschließlich. Auch Freitag, 31. 10. (Reformationstag) und Samstag, 1. 11. 1975 (Allerheiligen) sind unterrichtsfrei.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Christine Neubrand, Im Eichele 30,
am 15. 9. zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Theresia Laznicka, Schillerstr. 20,
am 12.9. zum 81. Geburtstag

Frl. Maria Kistenfeger, Hauptstr. 42,
am 14.9. zum 91. Geburtstag

Frau Marie Ascher, Mühlstraße 18,
am 14.9. zum 74. Geburtstag

Frau Frieda Koch, Hauptstraße 3,
am 17.9. zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Franz Schober, Bergstraße 22,
am 11.9.75 zum 80. Geburtstag

Frl. Maria Rauschmaier, Drackensteiner Str. 101,
am 12.9.75 zum 83. Geburtstag

Fundsache:

Auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach wurde ein
Fenglas abgegeben.

Ärztlicher Sonntagsdienst

13./14.9.1975 Dr. Bergmann, Grubingen, Tel. Wies. 6455

Sonntagsdienst der Apotheken

13./14.9.1975 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 13. Sept. bis zum 20. September 1975

Samstag, den 13. September

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg Ostberg mit Sohn Georg

Sonntag, den 14. September - KREUZERHÖHUNG-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

19.00 Uhr Andacht von den sieben Schmerzen Mariens

Montag, den 15. September

- Sieben Schmerzen Mariens-

19.00 Uhr hl. Messe für Heidi Köhler

Dienstag, den 16. September

19.00 Uhr hl. Messe für Karl Bauer

Mittwoch, den 17. September

19.00 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, den 18. September

7.45 Uhr Schülertagesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 19. September

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, den 20. September

11.30 Uhr goldene Hochzeit mit Dankgottesdienst

Heinrich und Johanna Kistenfeger

hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen

des Jubelpaares Kistenfeger - Theurer

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Wilhelmine Wagner

Sonntag, den 21. September

- Caritas - Sonntag -

Öffentliche Caritas-Sammlung
vom 15. bis 21. September 1975

Damit die Caritas auch künftig wieder helfen u. heilen kann,
werden in den nächsten Tagen Helfer und Helferinnen der
Caritas zu Ihnen kommen, um Sie aus Anlaß der öffentlichen
Caritassammlung 1975 um eine Spende zu bitten.

Diese wird vor allem dem weiteren Ausbau der Caritas-
Behinderten und Caritas-Altenhilfe zugute kommen. Darüber
hinaus soll Ihre Spende aber auch die Fortsetzung der vielfäl-
tigen sonstigen Aktivitäten der Caritas ermöglichen.
"Wer gibt, hat mehr vom Leben."

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 13. September

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Theresia Kern

Sonntag, den 14. September - KREUZERHÖHUNG

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Maria Rink
geb. Gleisener

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: nach Meinung

Montag, den 15. September

- Gedächtnis der Schmerzen Mariens-

7.30 Uhr hl. Messe für einen Verstorbenen

Dienstag, den 16. September

- Hl. Kornelius, Papst u. Cyprian, Bischof-

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Jakob Eitel

Mittwoch, den 17. September

- Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin-

9.30 Uhr Schülertagesdienst: für Josef Alt

Donnerstag, den 18. September

- Hl. Lambert, Bischof und Glaubensbote-

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern und Söhne

Freitag, den 19. September

7.30 Uhr hl. Messe für Heinrich Köhler

Am kommenden Sonntag predigt Pater Schweizer aus Ober-
drackenstein in allen Gottesdiensten und er sammelt selbstver-
ständlich für seine Missionsarbeit in Tansania! Wir bewundern
den mutigen Pater, der mit seinen 70 Jahren noch zurückkehrt
nach Afrika und wollen ihn dann auch nicht mit leeren Händen
"in das Land seiner Träume" zurückgehen lassen!

Der kommende Sonntag, Fest der KREUZERHÖHUNG, ist ein
großer Tag in der Geschichte unserer Pfarrgemeinde. Ich
möchte alle Gemeindemitglieder, die es noch können, einla-
den zu einem Kreuzgang zur Kreuzkapelle. In diesem Jahr kann
leider kein "geleiteter Kreuzweg" durchgeführt werden, aber
das Wachtwort lautet: Am Kreuzerhöhungstag geht's hinauf zur
Kreuzkapelle! In der Ferienzeit haben einige Frauen von Gos-
bach sich bemüht, die Kapelle einmal gründlich zu reinigen.
Herzlichen Dank! Und wir wissen, mit welchem Fleiß "unser
lieber GREGOR" mit seinen 85 Jahren noch fast Tag für Tag die
Kapelle betreut und mit Blumen schmückt, nun bereits 15 Jahre
nach seiner schweren Krankheit und seit er im Ruhestand ist.
Noch ein "Wunder" der Kreuzkapelle!

Gregor, herzlichen Glückwunsch und vergelt's Gott!

Bei einem Besuch an der Kreuzkapelle ist folgendes Gedicht
entstanden:

Gosbacher Kapellchen.

Kapellchen du stehst wunderschön
Auf Felsenhang, an Waldes Höhn.
So still schaust du ins Tal hinab,
zu sehn des Menschen Hast und Jagd.
Du lädst uns ein herauf zu kommen,
denn hier siehst du die Himmelswonnen.
Da oben ist man Gott so nah,
Maria steht so liebend da!
Sie hört dein Flehen, Bitten,
was du noch sonst gelitten!
Maria gibt dir Mut und Kraft
durch das Gebet das du gemacht,
Des Glöckchen süßer Klang erschallt
weit über Täler, Berg und Wald.
Es mahnt uns alle, denket dran
habt Ihr auch Eur Gebet getan?

Für die Finanzierung der renovierten Pfarrkirche haben wir
am letzten Sonntag DM 727.36 gesammelt. Im Laufe des Mo-
nats waren bereits DM 630.-- eingegangen.
Ein herzliches Vergelt's Gott!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSPRUCH:

"Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen,
und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans
Licht gebracht." 2. Timotheusbrief, Kap. 1, Vers 10

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, den 14. September

- 16. Sonntag nach Trinitatis-

10.15 Uhr Evang. Gottesdienst (Förster)

11.00 Uhr Kinderkirche

Sonntag, den 21. September
 - 17. Sonntag nach Trinitatis-
 10.15 Uhr Evang. Gottesdienst (Förster)
 11.00 Uhr Kinderkirche

TERMINE:

Freitag, den 12. September
 19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
 20.00 Uhr Jugendkreis
 Dienstag, den 16. September
 19.00 Uhr Posaunenchor I
 Mittwoch, den 17. September
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 15.00 Uhr Blockflötenkurs I
 16.00 Uhr Blockflötenkurs II
 20.00 Uhr Posaunenchor II

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

16. Sonntag nach Dreieinigkeit, 14.9.1975
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Ditzenbacher
 Straße (Pfarrverw. Förster, Auendorf)
 gleichzeitig Kinderkirche (FrL. Wahl)
 Mittwoch, den 17. September
 20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus, Ditzenbacher
 Straße 62 (W. Schmidt, Auendorf)
 Donnerstag, den 18. September
 10.00 - 11.00 Uhr Gemeindebücherei im Gemeindehaus
 geöffnet.

Kasualien des Monats August:

Taufe: Jochen Rieg am 31.8., aus Bad Ditzenbach-
 Gosbach, Drackensteiner Str. 102

"Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich
 bei deinem Namen gerufen, du bist mein." Jes. 43, 1
 Bestattungen:

Gerhard Johannes Lippek aus Deggingen, Silberstraße 38
 am 16.8. im Alter von 37 Jahren
 "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt,
 der wird leben, ob er gleich stirbt." Joh. 11, 25
 Justina Katharina Glockner aus Deggingen, Schönblickstr. 37
 am 19.8. im Alter von 94 Jahren
 "aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, daß sie
 auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht
 matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden."
 Jes. 40, 31

Vereinsnachrichten

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach

Sehr geehrter Leser,
 unter der Dachorganisation des Kneipp - Bundes (Ver-
 band der Kneipp-Vereine Deutschlands) ist mit Wirkung vom
 1.9.1975 der KNEIPP-VEREIN BAD DITZENBACH gegründet
 worden.

Ziel und Zweck des Vereins ist es, die Lehre Sebastian
 Kneipps vom gesunden Leben und naturgemäßen Heilen sinn-
 gemäß erweitert und vertieft, wissenschaftlich untermauert u.
 zeitgemäß dargestellt, allen Menschen näherzubringen.

Der KNEIPP-VEREIN BAD DITZENBACH will im Rahmen
 seiner Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere durch Vorträge u.
 Veranstaltungen, zur breiten Öffentlichkeit sprechen um da-
 durch im Sinne Sebastian Kneipps zur Hebung u. Förderung
 der Gesundheit beizutragen.

Der Unterzeichner und Initiator bittet daher die Einwohner
 von Bad Ditzenbach, ihn durch die Mitgliedschaft zum Kneipp-
 Verein, in seiner Arbeit und Aufgabenstellung zu unterstützen!
 gez.: Franz Rohm, Bad Ditzenbach Brunnenwiesenstraße 5
 Tel. (07334)474

An alle Zimmervermieter

In der kommenden Woche, am 17.9.75, ist wieder eine
 Mineralbrunnen-Besichtigung.

Die Zinnteller sind eingetroffen und wir bitten die Interes-
 senten, diese auf dem Rathaus abzuholen!

Ausflugsfahrten

in der Woche vom 15.9. - 21.9.1975
 Di., 16.9.75: Schloß Lichtenstein - Bärenhöhle
 Abfahrt: 13.00 Uhr Rathaus, Preis 9,50 DM
 Do., 18.9.75: "3 Kaiserberge" WMF Geislingen
 Abfahrt: 14.15 Uhr Rathaus, Preis 7,50 DM

Kolpingsfamilie Gosbach

Wie bereits angekündigt findet am 27.9.75 die 6. Autorallye
 der Kolpingsfamilie Gosbach statt. Die Ausschreibungen sind
 bereits ab Montag bei Josef Bitter erhältlich. Für die Geschick-
 lichkeitsfahrt wird die Karte "L 7522 Urach" benötigt. Die
 Fahrer werden gebeten, sich diese Karten selbst zu besorgen!

Das Startgeld beträgt pro Auto 25,- DM. Jeder Teilnehmer
 erhält eine Erinnerungsplakette; die 3 Sieger erhalten eine Ur-
 kunde u. eine Siegerplakette. - Die Kolpingsfamilie lädt zu
 dieser Veranstaltung alle Mitglieder u. Freunde recht herzlich
 ein. Beginn 13.00 Uhr im Schulhof Gosbach. Marliese Spengler

T S V Gosbach



Die Ergebnisse vom Wochenende:

D-Jugend	Obere Fils - Gosbach	1:1
B-Jugend	Dürnau - Gosbach	10:0
2. Mannschaft	Hohenstaufen- Gosbach	2:5
1. Mannschaft	Hohenstaufen- Gosbach	2:2

Von Beginn an spielte unsere Mannschaft sehr stark und ging
 bereits in der 12. Minute durch Fritz Ramminger mit 1 : 0 in
 Führung. Hohenstaufen drängte zwar mächtig auf den Ausgleich,
 aber unsere Abwehr, allen voran Torwart Schaffthaler, der einen
 hervorragenden Tag hatte, stand sicher. Mitte der zweiten Halb-
 zeit erhöhte wiederum Fritz Ramminger mit einem herrlichen
 30-Meter-Schuß auf 2 : 0. Hohenstaufen steckte jedoch nicht
 auf und erzielte in der 85. Minute den 1 : 2 Anschlußtreffer,
 nachdem unsere Mannschaft unverständlicherweise zurücksteckte.
 Kurz vor Schluß glückte den Hohenstaufener nach einem weiten
 Einwurf noch der Ausgleich durch ein Eigentor. Unsere Mann-
 schaft blieb damit im dritten Auswärtsspiel hintereinander un-
 geschlagen.

Ebenfalls ungeschlagen und sogar ohne Punktverlust ist unse-
 re 2. Mannschaft, die mit 5 : 2 sicher die Oberhand behielt.

Am kommenden Sonntag müssen wir zum Spitzkampf nach
 Kuchen. Beide Mannschaften von Kuchen und Gosbach verloren
 noch kein Spiel und man darf gespannt sein, wer seine weiße
 Weste behält.

Wir wünschen unseren Aktiven recht viel Erfolg und bitten
 unsere Schlachtenbummler um zahlreiche Unterstützung!

Die Vorstandschaft

FSV Bad Ditzenbach

Unsere Elf spielte gegen Albershausen stärker als am Vorsonn-
 tag gegen Westerheim, war aber trotzdem nicht homogen genug,
 um gegen die Gäste zu bestehen. In der 30. Minute ging der FSV
 mit 1 : 0 in Führung. Albershausen gelang innerhalb 10 Minuten
 2 Tore. Nach dem Wechsel war Ditzenbach optisch überlegen,
 ohne jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. Durch einen
 schnellen Gegenangriff fiel der alles entscheidende 3. Treffer.
 Reserve: 3 : 1 für Ditzenbach

Kommenden Sonntag muß der FSV zu dem sehr gut gestarte-
 ten TSV Boll. Unsere Mannschaft muß schon eine Energieleistung
 bringen, um dort zu einem Punkt zu kommen!

Die Jugend spielte wie folgt:

A-Jugend	Ottenbach	-	FSV	1 : 9
B-Jugend	KSG Eislingen	-	FSV	2 : 4
C-Jugend	Hausen	-	FSV	8 : 0
D-Jugend	Geislingen	-	FSV	1 : 1
E-Jugend	FSV	-	Heiningen	7 : 1

Musikverein Gosbach



VEREINSAUSFLUG
 am kommenden Wochenende.

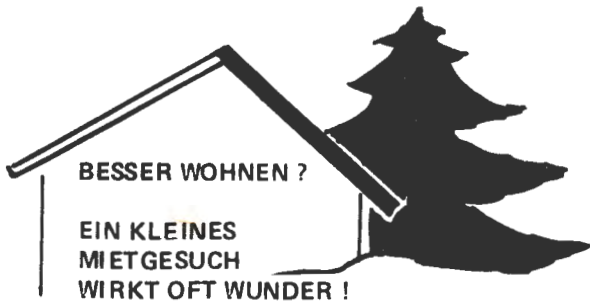
Wie bereits im Gemeindeblatt ausführlich
 berichtet, findet am kommenden Wochen-
 ende, dem 13. und 14.9.75 der geplante
 Vereinsausflug statt. - Die Teilnehmer tref-
 fen sich am Samstag um 5.45 Uhr, im Orts-
 teil Gosbach, am Gasthaus zum "Engel",

bitte kommen Sie pünktlich, damit man um 6.00 Uhr abfahren
 kann. - Wie bekannt, führt unsere Reise nach Salzburg und
 zum Mondsee in Österreich, bringen Sie deshalb einen gülti-
 gen Personalausweis oder einen Reisepaß mit!!!

Der Fahrpreis beträgt DM 22,60 / Person, dazu kommen noch
 Kosten für Abendessen, Übernachtung u. Frühstück im Hotel
 zur "Weißen Taube", DM 23,60/Person.

Das Fahrgeld sowie das Geld für die Halbpension bitten wir
 abgezählt bereitzuhalten, da im Omnibus auf der Hinreise ab-
 kassiert wird. - Der Musikverein Gosbach wünscht den Teilneh-
 mern eine gute Fahrt, recht gute Unterhaltung und viel Sonnen-
 schein, bei seinem diesjährigen Vereinsausflug!

gez.: Die Vorstandschaft



Rendite auf Ihre Steuern

durch steuerbeg. Beteiligung ab DM 30.000,-
an einem fertiggestellten Immobilienobjekt
im Raum Heidelberg. 100 – 150 % steuerl.
Verlustzuweisung für 1975. Grundbuchein-
tragung.

Schreiben Sie bitte an den Repräsentanten der
SÜDANLAGE KG, Reutlingen: GERD ZAUFF,
68 Mannheim 61, Hauptstr. 127, Tel. 0621-473404

EISENBAHN

Spur 0 + 1, Dampfmaschinen, Militär-Spielzeug,
nur vor 1950 sowie Lego zu kaufen gesucht.

Telefon 0711 / 79 64 08

Wir stellen ein:

KONTORISTIN

mit guten Schreibmaschinenkennt-
nissen, evtl. auch 2 Halbtagskräfte.

SCHREINER

für Maschinsaal, an moderne
Maschinen.

AUSHILFSKRAFTFAHRER

mit Klasse II, evtl. auch Klasse III.
Diese Stelle ist nur zeitweilig besetzt.
Wir würden uns gerne darüber mit
Ihnen unterhalten.

m o l l — MÖBELFABRIK
7341 Gruibingen, Telefon 07335 / 50 08

Nebenverdienst

Wer hat Lust am selbständigen Arbeiten und möchte
abends ca. 2 – 3 Stunden Büroräume reinigen ?

Bitte rufen Sie an: 07161 / 3 94 56 oder 3 93 56

Auf Wunsch kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

System
Haase

**ICH BIN
ZWEI
TANKS.**

**Der Tank mit der
doppelten Sicherheit!**

Innentank: Kunststoff (GFK)
Außentank: Stahlbeton
Sicherer geht's nicht. Hält einfach ewig
Braucht keinen Heizkeller
Braucht keine Auffangwanne
Braucht keinen Leckanzeiger
Unempfindlich gegen Grundwasser

30 Jahre Garantie!
Pfisterer kommt und gräbt ihn ein

**TANKBAU
PFISTERER** 7341 BENNINGEN Postfach 33
Tel. (07144) 40 53

Zizmann präsentiert
die Herren-Mode von
heute und morgen
(...und die von
Anno Damals)

Draußen in den Schaufenstern sehen Sie
brandaktuelle Neu-Erscheinungen aus
dem Zizmann-Programm der WELTKLASSE -
gemischt mit Herren-Kostümen aus
300 Jahren: Mode im Wandel der Zeiten.
Eine hochinteressante Moden-Schau!

Draußen aber, in den Verkaufsräumen,
ist alles, alles, alles ausschließlich auf die
neuen Moden abgestellt. Für Männer,
die Besonders verlangen. In allen aktuellen
Versionen. Und in allen Größen,
die gebraucht werden.

ZIZMANN
Entdecken Sie die neuen
Zizmann-Leistungen. Am besten gleich.

Haus der Herrenkleidung in Göppingen · Lange Straße

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

*Auch im Herbst ist ein Blumengruß zu einem
Festtag immer herzlich willkommen.*

Vergessen Sie diese kleine Aufmerksamkeit nie !

Der Blumenwagen

kommt jeden SAMSTAGVORMITTAG

von 7.30 – 8.30 Uhr nach BAD DITZENBACH
beim Gasthaus "Lamm"

von 8.50 – 9.30 Uhr nach AUENDORF
beim Gasthaus "Hirsch"

Wir bringen für jede Gelegenheit das Passende mit.

Ab sofort auch laufend Erika und Chrysanthemen
im Topf.

Sonderwünsche werden nach Möglichkeit rasch erfüllt.
Unser Obst und Gemüse ist stets frisch vom Erzeuger.

*Deshalb: Erst mal sehen,
was der Blumenwagen bringt!*

GÄRTNEREI R. WIEDEMANN
734 GEISLINGEN – AUFHAUSEN

BERGFEST am 13./14.9.1975 auf dem Segelflugplatz Sielenwang bei Grubingen

Samstag, 13.9.1975

- 14 - 16 Uhr Modellflug, Fallschirmspringen, Kunstflug
- 16 - 19 Uhr Unterhaltung - Jugendorchester Heiningen-Eschenbach
- ab 19 Uhr Tanz u. Unterhaltung-Musikverein Grubingen

Sonntag, 14.9.1975

- ab 10 Uhr Frühschoppen - Jugendkapelle der Stadtkapelle Eislingen
 - 14 - 16 Uhr Modellflug, Fallschirmspringen, Motorkunstflug, Drachenvorführung
 - ab 16 Uhr Unterhaltung - Jugendorchester Heiningen - Eschenbach
 - ab 17 Uhr Auslosung der Gewinne (Alpenflüge, Rundflüge)
- Im Ausschank: LAMMBRÄU GRUBINGEN
Wurstbraterei, Weinstube
Unkostenbeitrag DM 2,- für beide Tage, Festband gilt als Los.
FLIEGERGRUPPE GÖPPINGEN e.V.

**"Bestellen Sie jetzt
zu Allerheiligen!"**

GRABDENKMÄLER

in vielfältiger Auswahl und zu günstigen
Preisen, nun auch vom eigenen Lager
liefert Ihnen

WERNER MAIER

Grabdenkmäler - 7345 Deggingen
Schillerstr. 25, Tel. 07334/52 59

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Unser Bausparvertrag
ist der günstigste Weg
zu eigenen 4 Wänden.
Wir informieren über

- Wohnungsbauprämien
- Steuervergünstigung
- 624-Mark-Gesetz
- Sparzulage
- Kreditbeschaffung
- Zwischenfinanzierung
- Finanzierung
aus einer Hand

Fragen Sie unseren
Bauspar-Berater.
Auch nach Feierabend.
Anruf genügt!

Wir sind die
Bausparkasse der
Sparkassen.



Bezirksleiter
Franz Hornek
7344 Gingen
Wittumstraße 13
Telefon 07162/3371

Beratung bei:
örtl. Kreissparkasse

Kreissparkasse in
Wiesensteig
Jeden Freitag
15-18 Uhr

Öffentliche
Bausparkasse

Verkauf! Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Wir erscheinen am Dienstag, dem
16.9.1975 in Bad Ditzgen beim Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr,
in Auendorf beim Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach
beim Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 33 67

Helmut Reutter

**Sie sparen viel Geld,
wenn Sie sich
vor Ihrem Bekleidungskauf
bei uns informieren.**

**Wir sind nicht umsonst eines der größten
Bekleidungshäuser Baden-Württembergs!**

Am schulfreien Samstag bekommt jedes Kind, das diese Anzeige ausge-
schnitten mitbringt, einen original HRZ - Kugelschreiber geschenkt!

BEKLEIDUNG AUS EIGENER FERTIGUNG. IHR GROSSER VORTEIL. NUTZEN SIE IHN.

EINKAUFSZENTRUM HELMUT REUTTER — 500 PARKPLATZE — AUTOSERVICE — HALLENBAD
Geschäftszeiten: Montag—Freitag 9—18.30 Uhr, Samstag 8—14 Uhr, langer Samstag 8—18 Uhr

